

Schriftliche Anfrage

betreffend **Entwicklung der Rechtsfälle**

eingereicht von: Iris Kuster (Die Mitte)

am: 17. Juli 2026

Geschäftsnummer: 2026.74

Gemäss Antwort zur Interpellation betreffend Rechtsfall Reporting vom 21. September 2022 (Parl.-Nr. 2022.24) gibt es kein zentrales Rechtsfall Reporting bei der Stadt Winterthur. In der Interpellationsantwort wurde dennoch über die Anzahl Rechtsfälle, die involvierten Departemente und betroffenen Themen informiert. Rechtsfälle der Stadt sind immer wieder Themen, die die Bevölkerung beschäftigen.

Aus diesem Grund bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Rechtsverfahren gab es seit 2022 bis Ende 2025 pro Jahr und pro Departement? Welcher Rechtsnatur waren die Streitigkeiten und wie viele Verfahren hatten einen Streitwert von über CHF 50'000.-. Wünschenswert wäre eine Nachführung der Tabelle zur Interpellationsantwort vom 21. September 2022
2. In wie vielen Fällen, wird das Verfahren mit den internen Rechtsdiensten und wie vielen mit externen Anwälten geführt? Wie hoch waren die Kosten für die externe Unterstützung pro Jahr im Zeitraum von 2022 bis 2025.
3. In wie vielen Fällen werden Kanzleien in Winterthur mit der Prozessführung beauftragt und in wie vielen Fällen auswärtige Kanzleien. Gibt es eine interne Richtlinie nach welchen Kriterien externe Kanzleien beauftragt werden.
4. Wer entscheidet, ob ein Rechtsverfahren seitens der Stadt Winterthur bei Unterliegen an die nächste Instanz weitergezogen wird.